



Infos unter Webcode #2001

ELV

ELV Foto-Funk-Wetterstation FWS201

Intelligent kombiniert: digitaler Bilderrahmen, Funk-Wetterstation, Uhr/Kalender, Wecker, Kartenleser – alles in einem. Mit 20,32-cm-TFT-LCD, 4:3, LED-Backlight, 800 x 600 Pixel und örtlicher Wettervorhersage über interne und externe Sensoren mit fotorealistischen Wettermotiven. Weitere Infos im Web-Shop unter der Bestellnummer: JV-10 11 73

Wert: € 99,95



Eine bereits in der zweiten Generation sehr beliebte Kombination mit wertiger Anzeigeroptik und vielen Möglichkeiten. Man sieht das örtliche Wetter auf einen Blick, hat eine komfortable Kalender-/Weckuhr und kann die Lieblingsbilder in vielfältiger Weise automatisch anzeigen lassen. „Wie kommt ein solches Gerät bei Ihnen an?“, fragten wir fünf Tester. Vier von ihnen haben uns ihre gründlichen Berichte geschickt.

Der erste Eindruck entscheidet oft über das „Verhältnis“ zu einem Produkt, diese Hürde hat die Station mit der Note 1,3 genommen, ein guter Anfang. In ähnlichen Regionen bewegen sich auch die Beurteilungen für Anleitung, Inbetriebnahme, Bedienung und Benutzerführung. Vor allem letztere Kriterien sind bei solch einem Gerät wichtig, alle Tester bescheinigten der Station eine intuitive und selbsterklärende Bedienung und Benutzerführung, lediglich ein Tester hat überhaupt die Bedienungsanleitung zur Inbetriebnahme heranziehen müssen.

Die Auflösung und Qualität der Anzeige wurde überwiegend mit einem „Sehr gut“ beurteilt, auch die Aufteilung und Übersichtlichkeit der Anzeige kam gut an.

Besonders hervorgehoben wurden neben dem guten und kontrastreichen Display die Übersichtlichkeit, das Gesamtkonzept, die wertige Optik und die einfache Bedienung des Gerätes über nur wenige Tasten der Fernbedienung. Ein Tester hob besonders die einfache Bedienung des Bildbetrachters hervor: Speicherkarte oder USB-Stick einstecken, und schon wird eine Diashow gestartet – ein Feature, das die Station auch für wenig technikaffine Menschen besser benutzbar macht.

Was gefiel nicht so gut? Einem Tester fiel beim Lesen der Bedienungsanleitung auf, dass diese sich auf das englische Menü bezieht, wo doch auch Deutsch als Menüsprache zur Verfügung steht. Ein anderer Tester wünscht sich eine verbesserte Anzeige von hochkant aufgenommenen Bildern, diese wurden bei ihm trotz der Einstellung auf „Original“ auf volle Breite verzerrt. Auch dass die Außentemperaturmessung nur bis -10 °C funktioniert, fiel negativ auf. Praxisbezogener wären hier -20 °C.

Schönes Gerät, viele Funktionen, das regt natürlich die Fantasie an und man wünscht sich mehr: Die Wettervorhersage wird bei dieser Station, wie bei den meisten Stand-alone-Stationen, anhand des Luftdruckverlaufs ermittelt, hier wünschen sich die Tester eher eine Online-Anbindung an einen Vorhersagedienst und mehr Vorhersagedaten, ähnlich dem i@Sky-Prinzip oder ähnlichen Vorhersagediensten.

Auch eine Uhrzeitanzeige für das Auftreten von Min./Max.-Werten

Bedienung/
Inbetriebnahme:



Display/Design:



Funktionsvielfalt:



Bilderanzeige:



1,7

**Unsere Leser bewerteten:
Durchschnittsnote 1,7**

In die Gesamtnote sind weitere Kriterien unseres Fragebogens einbezogen.

stand auf der Wunschliste. Ein Tester regte an, die Bilderanzeige netzwerkfähig zu machen, um auf NAS- oder Cloud-Dienste zugreifen zu können und von dort die Bilder abzurufen. Ein weiterer Wunsch war die Möglichkeit, sich die Aufteilung des Displays selbst zusammenstellen zu können.

Und schließlich fehlt einem Tester zur Vollfunktion einer solchen Wetterstation noch ein Wind- und ein Niederschlagssensor.

Fazit:

Einfach bedienbare und sehr übersichtliche Technik ohne Rätsel, hochwertige Optik und die hohe Qualität der Anzeige waren die herausragenden Pluspunkte beim Test. Funktionsmängel gab es nicht, aber einige Wünsche, was man sich für eine folgende Generation vorstellt wie z. B. die Online-Vorhersage, ein erweiterter Außentemperatur-Messbereich und der Wunsch nach einer Vernetzungsmöglichkeit für die Bildanzeige.